

**Herzlich willkommen auf der internationalen Messe für Fair Trade und global verantwortungsvolles Wirtschaften!**

In diesem Leitplan finden Sie weiterführende Informationen, Produkte und Mitmachangebote rund um die Messe Fair Handeln, Ressourcengerechtigkeit und mehr Nachhaltigkeit. Außerdem laden Sie Initiativen und Angebote der Entwicklungspolitik ein, an einer gerechteren Welt mitzudenken und sich aktiv zu beteiligen.

**Wie funktioniert Entwicklungspolitik in Baden-Württemberg?**

Seit jeher bilden kleine und mittlere Akteure das Rückgrat der baden-württembergischen Entwicklungspolitik. Engagierte Menschen und Initiativen, Schulen und Hochschulen, Städte und Gemeinden, kleine und mittelständische Unternehmen, Kirchen und Stiftungen sind die Graswurzeln, aus denen nachhaltige, effiziente und erfolgreiche Beziehungen, Projekte und Partnerschaften wachsen. Sie bilden das developmentpolitische Bündnis Baden-Württemberg. Auf der Messe können Sie das Bündnis auf dem Markt der FAIR-änderung kennenlernen und erleben. Bei der developmentpolitischen Landeskonferenz am Samstag, 6. April um 10 Uhr, im ICS können Sie sich in diese Gemeinschaftsinitiative einreihen. Die Landesregierung setzt auf dieses Bündnis und konzentriert ihre Fördermaßnahmen darauf. Bei der Landeskonferenz sind Sie eingeladen, die developmentpolitik des Landes maßgeblich zu gestalten. Dieser Bottom-up-Ansatz ist das developmentpolitische Markenzeichen Baden-Württembergs, das Staatssekretär Rudi Hoogvliet so auch im Kabinett hochhält.



**AMAHORO! Die Landespartnerschaft Baden-Württemberg - Burundi feiert Jubiläum**

Abonnieren Sie die Burundi-Nouvelle

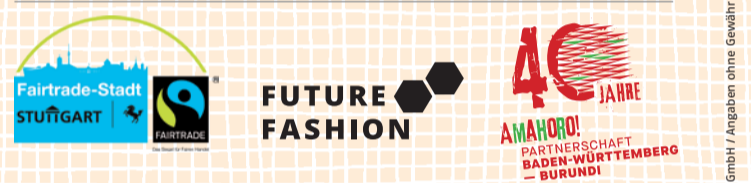
**FAIR HANDELN zum Mainstream machen.**

Sie wollen nachhaltig Shoppen und suchen neue Produkte und Marken? Sie suchen mehr Ideen, wie man mit Jugendlichen über Gerechtigkeit und Klima spricht?

Besuchen Sie den Online-Ausstellerkatalog

Folgen Sie uns auf Instagram @fairhandelnmesse.de

Kooperationspartner:



Sponsoren:



Landesmesse Stuttgart GmbH | Angerstr. 100 | 70372 Stuttgart | www.fairhandelnmesse.de

## Die Ausstellungsbereiche der Messe

Die Fair Handeln hat sechs verschiedene Ausstellungsbereiche:

**FAIRER HANDEL**

**Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt!**

Sie finden eine zertifizierte Produktvielfalt mit Innovationen und Trends aus den Bereichen Lebensmittel, Kunsthandwerk, u.v.m.

Die Wirkungen des Fairen Handels sind äußerst vielfältig. Sie verbessern die Lebens- und Arbeitsbedingungen für Menschen weltweit und ermöglichen ihnen neue Perspektiven.

Nachlesen, wie der Faire Handel z. B. auch in Deutschland wirkt und die internationale Charta des Fairen Handels heruntergeladen, können Sie beim Forum Fairer Handel.

**ENTWICKLUNGS-ZUSAMMENARBEIT**

**Globale Nachhaltigkeit und Ressourcengerechtigkeit – was ist das?**

Das zeigen weltweite Partnerschaften, Projekte internationaler Zusammenarbeit und Mitmachangebote developmentpolitischer Bildungsarbeit auf dem Markt der FAIRänderung der Messe Fair Handeln.

Informieren Sie sich über die Ausstellungen-kriterien der Messe Fair Handeln auf [www.sez.de/fair-handeln](http://www.sez.de/fair-handeln)

**NACHHALTIGER TOURISMUS**

Alternative, umweltfreundliche und sozialverträgliche Reisen mit lokaler Wertschöpfung.

Eine Übersicht, wie nachhaltiges Reisen geht, bietet die Organisation TourCert aus Baden-Württemberg.

Wie Sie das Partnerland Baden-Württembergs besuchen können, erfahren Sie bei Visit Burundi, die Sie in Halle 1, Stand C60 auch kennenlernen können.

**NACHHALTIGES FINANZWESEN**

Soziales und ökologisches sowie wertorientierte Investitions-, Anlage- und Finanzierungsmöglichkeiten.

**CSR**

Zukunftsorientiertes, internationales Wirtschaften und Handeln auf der Basis des UN Global Compact.

**FUTURE FASHION**

Mode und Accessoires mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit sowie Slow Fashion. Die Future Fashion-Bewegung setzt sich für einen anderen Modekonsum ein und präsentiert im Ausstellungsbereich Brands, Stores und Initiativen, die zeigen, dass nachhaltige Mode vielfältig & trendbewusst ist.

## Markt der FAIRänderung

Auf dem Markt der FAIRänderung können Sie bei der Fair Handeln-Rallye tolle Preise gewinnen, Ihr Wissen testen, sich ausprobieren und an Foto- und Mitmachaktionen teilnehmen.

Testen Sie Ihr Wissen! Was sind Ressourcen und wie werden sie verteilt?

Wie viel Wasser steckt in deiner Kleidung? Wasserausstellung finep im Foyer

Missio Truck „Eine Welt. Keine Sklaverei.“ Liefert Hintergründe zu moderner Sklaverei.

Mit VR Brillen in Rohstoffminen reinklicken: am Stand der Handy-Aktion!

Im Muster-weltladen auf der Fair Handeln gibt es fair produzierte Lebensmittel aus vielen verschiedenen Ländern und Hintergrundinfos dazu.

Fragen Sie Partner\*innen der AMAHORO! Landespartnerschaft am Stand des Staatsministeriums Baden-Württemberg, Stand C61 und auf dem Burundi Space, am Stand der SEZ, Stand C60.

**Die Fair Handeln-Rallye**  
Machen Sie mit! Kommen Sie zum Stand der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (Halle 1, Stand C60) und holen Sie sich den Rallye-Laufzettel.

**Tolle Preise gewinnen!**

Interaktive Stationen der Rallye sind unter anderem:

- **Missio Truck „Eine Welt. Keine Sklaverei.“** Was hat moderne Sklaverei mit uns in Deutschland zu tun? Der barrierefreie Truck lädt zum Rundgang ein, Halle 1, Stand C 80.
- **Ausstellung „Stoffgeschichten – über global bewegte Materialien“** Die Textilwirtschaft stellt Mensch und Umwelt weltweit immer wieder vor Probleme. Mit der Ausstellung werden Alternativen aufgezeigt und in eine nachhaltigere Zukunft gedacht.
- **Upcycling-Aktion am Freitag:** Herstellung von Schlüsselanhängern, Haargummis und Kordeln. Stand von Engagement Global, Halle 1, Stand 1B5.
- **Smartphone global: Smart und Fair?** Workshop der Handy-Aktion in Kooperation mit dem EPIZ, Freitag, den 5. April von 14:00 – 16:00 Uhr im Rahmen des „BNE-Tags“ (Bildung für Nachhaltige Entwicklung), Eingang Ost, VIP-Zentrum.



## Be aware. Wear Future Fashion.

**FUTURE FASHION**

**Mode geht auch nachhaltig! Wir zeigen Dir wie: Vorstellungen von Marken, Events, Wissenswertes.**

- Finde Dein neues Lieblingsstück auf einer unserer **Kleidertauschpartys**.
- Geh mit uns auf Tour und lerne mehr über Siegel, Materialien u.v.m. bei einem Rundgang von **Future Fashion on Tour**.
- Frage unsere nachhaltige **Modeexpert\*innen für einen Workshop** oder Vortrag an.
- Mach mit und engagiere dich bei uns im **Street Team**.

Folge uns auf Instagram für mehr nachhaltige Styles, Wissen über nachhaltige Mode und Materialien und Events!

[instagram.com/futurefashion.de/](https://www.instagram.com/futurefashion.de/)

**Poetry Slam Session:**  
Donnerstag, 4. April, 18:00 – 19:00 Uhr  
Future Fashion Forum

**Future Fashion Kleiderberg**  
Installation im Foyer  
Donnerstag bis Sonntag, 4. – 7. April, ganztags

**DIY Sunday mit Future Fashion**  
Workshop zum T-Shirts bemalen  
Sonntag, 7. April, 11:00 – 13:45 Uhr  
Reuse-Workshop für ein Kaffee Peeling und Kaffee-Kerzen  
Sonntag, 7. April, 14:00 – 14:45 Uhr

**Faire Mode Regional und Global:**  
Freitag, 5. April, 12:00 – 12:30 Uhr  
Future Fashion Forum



**Future Fashion-Highlights auf der Messe**

Trendige Mode im Ausstellungsbereich & in entspannter Atmosphäre Vorträgen und Talkrunden von nachhaltigen Modemacher\*innen und Expert\*innen lauschen.

**Am Stand von Future Fashion, Freund werden und coole T-shirts abstauben!**  
Freund kann man als Einzelperson, NGO oder Start-up und als Unternehmen werden. Man erhält alle Informationen und Angebote direkt und kann bei einer Vielzahl von Veranstaltungen mitwirken, kooperieren und Materialien von Future Fashion nutzen.

Die Bewegung Future Fashion unterstützen und jetzt Future Fashion Freund werden!

## Ressourcengerechtigkeit

**Ressourcen und globale Gerechtigkeit – wie geht das zusammen? Hier gibt es noch mehr Hintergrundinformationen und Angebote**

Diese Organisationen und Initiativen zeigen Antworten und Lösungsvorschläge für diese Frage. Lassen Sie sich inspirieren.

- Ackern für mehr Wertschätzung von Natur und Lebensmitteln – Das Sozialunternehmen Acker fördert wertvolles Wissen rund um nachhaltige Lebensmittelproduktion und gesundheitsbewusste Ernährung durch prägende Erlebnisse in der Natur. Mit verschiedenen Bildungsangeboten für Kindergarten-, Kita- und Schulkinder sowie Erwachsene. Programme – Acker e.V.
- Förderungen für Aktionen zum Thema Wasser, Bildungsmaterial und eine Toolbox gibt es bei dem Projekt „Water of the Future“ von finep e.V.
- Kleidung ist wichtig, verbraucht aber auch viele Ressourcen. Infos zu Tencel, Baumwolle und vielem mehr gibt es im Future Fashion Guide.
- Ressourcengerechtigkeit in der Schule besprechen! Die Kampagne Fairtrade-Schools präsentiert die Weltkarte zum Thema Ernährung.



**Mindchangers** ist eine Plattform für junge Menschen, die sich mit globalen Ungleichheiten beschäftigen. Gemeinsam mit Zivilgesellschaft und Kommunen setzen sie sich für Veränderungen in den Bereichen Klimagerechtigkeit und Migration ein. Ressourcengerechtigkeit spielt hierbei eine wichtige Rolle. Neugierig geworden?

Follow us on Instagram @mindchangers\_bw

- Mindchangers Youth Declaration
- Mindchangers Practical Guide

**Was haben wir mit der Gesundheit von Menschen in der Demokratischen Republik Kongo zu tun?**

Durch den Abbau von Rohstoffen für Smartphones und andere elektrische Geräte eine Menge. Am Beispiel von Coltan wird über Konfliktrohstoffe gesprochen und was der Abbau für die Menschen im Kongo für Auswirkungen hat.

Zielgruppe von Werkstattgesprächen und Vorträgen sind Jugendliche. Das Difäm (Deutsches Institut für ärztliche Mission) in Tübingen macht Bildungsangebote rund um die Handy-Aktion im Raum Tübingen und Reutlingen.



**Sonderschaufläche für Neuigkeiten**

Besuchen Sie die Produkt- und Initiativeschaufläche für Inspiration, was Sie auf der Messe Fair Handeln erwartet! Entdecken Sie eine Vielzahl fair gehandelter und nachhaltiger Produkte sowie Initiativen. Verschaffen Sie sich einen Überblick darüber, welche Produktneuheiten es gibt und was die Ausstellerinnen und Aussteller sowie Initiativen mitgebracht haben. Anschließend können Sie die Unternehmen direkt an ihren Ständen besuchen, um weitere Produkte zu entdecken und Informationen zu erhalten.

Direkt am Eingang Halle 1, auf der rechten Seite

**Ausstellungen auf der Messe**

**AMAHORO! Burundi**  
– Partnerland voller Facetten  
Foyer Eingang Ost

**Burundi-Kaffee**  
– der Partnerschaftskaffee von WeltPartner  
Foyer Eingang Ost

**Wo kommen die Rohstoffe in unseren Handys her?**  
Foyer Eingang Ost

**Licht-Installation Virtuelles Wasser**  
Foyer Eingang Ost

**Missio Truck „Eine Welt. Keine Sklaverei.“**  
Halle 1, Stand C 80



40 JAHRE  
AMAHORO!  
PARTNERSCHAFT  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
- BURUNDI

VISIT  
BURUNDI

## Die AMAHORO! Landespartner- schaft feiert Jubiläum

Mehr als 40 Jahre  
Partnerschaft zwischen  
Baden-Württemberg  
und Burundi

2024 gibt es Grund zu feiern: Baden-Württemberg und Burundi gehen seit mehr als 40 Jahren einen gemeinsamen Weg! Das wussten Sie nicht? Was als vereinzelte Kontakte zwischen Menschen begann, hat sich zu einem breiten Netzwerk aus Aktiven und Engagierten entwickelt. Eine Konstante zieht sich durch die gesamte Partnerschaft: Menschen aus beiden Regionen miteinander zu verbinden und damit Freundschaften und Partnerschaften zu ermöglichen. Die Partnerschaft hat sich Stück für Stück durch Beziehungen entwickelt, die bereits in den 1980er Jahren und vorher durch politische Besuche und Gegenbesuche gestaltet wurden. Mit der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages am 16. Mai 2014 wurde die Verbindung auch vertraglich festgehalten. Ist Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie den Burundi Space in Halle 1, Stand C 60.

Sie möchten sich aus erster Hand über Burundi informieren? Dann besuchen Sie von Freitag bis Sonntag den Stand der Burundischen Diaspora, der Teil des Messestands des Staatsministeriums ist. Dort können Sie mit all Ihren Fragen und Themen rund um Burundi und die Landespartnerschaft in den direkten Austausch mit den Mitgliedern der Burundischen Diaspora treten. Verschiedene Kunstgegenstände, traditionelle Kleidungsstücke und noch mehr geben Ihnen Einblicke in die reiche Kultur Burundis. Bei einem anschließenden Quiz können Sie dann Ihr altes und neu dazugewonnenes Wissen über Burundi unter Beweis stellen! (Halle 1, Stand C 61)

Weitere Informationen zur Burundischen Diaspora in Deutschland e.V. finden Sie hier:



## AMAHORO! Landespartnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi

Die Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi auf der Messe erleben

- Freitag, 11:00 – 11:20 Uhr, FAIRKostung wie Cappuccino und Co himmlisch schmecken.
- Wussten Sie, dass der Partnerschaftskaffee von WeltPartner im Agroforst angebaut wird? Fragen Sie sich, was es damit auf sich hat? Dann besuchen Sie den Vortrag von Prof. Dr. Heidi Megele am Freitag von 12:35 Uhr bis 13:05 Uhr. Das Thema: „Klima- und sozialgerechte Landwirtschaft in Burundi – ist das möglich?“

**Les Tambouri-  
naires du Burundi**  
Erleben Sie die Klänge der heiligen Trommler Burundis, seit 2014, immaterielles Kulturerbe der UNESCO, auf der Entwicklungspolitischen Landeskonferenz.  
Samstag, 9:30 bis 14:00 Uhr, ICS

**Reisen Sie  
nach Burundi!**  
Begeben Sie sich mit Visit Burundi und RC Retraining aus Burundi am Stand der SEZ auf die Reise und entdecken Sie das Partnerland und Produkte von dort.  
Halle 1, Stand C 60

**Amahoro  
Burundi  
- Partnerland  
voller Facetten**  
Die Ausstellung lädt dazu ein, mehr über das Partnerland Burundi zu erfahren.  
Foyer, Eingang Ost

**Burundi  
Cafe fair + bio**  
WeltPartner,  
Halle 1,  
Stand A 12

Der erste fair gehandelte Kaffee aus Burundi ist eine Besonderheit. Er unterstützt die Partnerschaft zwischen Baden-Württemberg und Burundi. Konsumentinnen und Konsumenten können die Partnerschaft kennenlernen und tragen mit ihrer Kaufentscheidung dazu bei, die Lebensbedingungen von Kleinbauernfamilien zu verbessern.



## Die diesjährigen Highlights

Entdecken Sie auf Deutschlands bedeutendster Fach- und Verbrauchermesse für Fair Trade und global verantwortungsvolles Handeln ein umfangreiches Rahmenprogramm rund um die Themen Fairer Handel, Wirtschaft, Finanzwesen, Tourismus, Future Fashion und Entwicklungszusammenarbeit. Das gesamte Rahmenprogramm finden Sie unter: [www.fair-handeln.com/programm](http://www.fair-handeln.com/programm)



**Feierliche Eröffnung der Messen Fair Handeln und Slow Food**  
Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir, Außenminister Burundis Ambassador Albert SINGIRO, Landwirtschaftsminister Peter Hauk Mdl, Umweltministerin Thekla Walker  
Donnerstag, 4. April, 14:00 Uhr, Halle 1

**Poetry Slam Session:**  
Donnerstag, 4. April, 18:00 – 19:00 Uhr  
Future Fashion Forum

**Wall of Coffee Entdeckt fair gehandelten und nachhaltigen Kaffee**  
durchgehend  
Coffee Corner, Halle 1

**Entwicklungspolitische Landeskonferenz**  
Ressourcengerechtigkeit meets AMAHORO! Baden-Württemberg und Burundi mit Staatssekretär Rudi Hoogvliet.  
Samstag, 6. April, 9:30 – 14:30 Uhr,

**Vortrag**  
Klimagerechtigkeit im Fokus der GEPA: Fair fürs Klima in Nord und Süd  
Donnerstag, 4. April, 18:45 – 19:15 Uhr, Forumbühne, Halle 1

**AMAHORO! Burundi - Partnerland voller Facetten**  
Foyer Eingang Ost

**Kaufst du noch oder reparierst du schon?**  
Bringt eure defekten Geräte mit zur Messe und lasst sie im Repair Café reparieren  
durchgehend, Markt der FAIRänderung, Halle 1

**FairKostung mit Burundi-Kaffee**  
Professioneller Barista zeigt, wie Cappuccino & Co. himmlisch schmecken  
Donnerstag, 4. April, 16:30 – 17:00 Uhr, Freitag, 5. April, 10:50 – 11:20 Uhr Forumbühne, Halle 1

**Lange Nacht der Sinne**  
Freut euch auf Musik und leckere Verkostungen  
Donnerstag, 4. April, 18:00 – 22:00 Uhr, Halle 1

**Yoga-Charity-Event von STELP**  
Praktiziert Yoga gemeinsam mit Timo Hildebrand und der deutschlandweit bekannten Yogalehrerin Sofa Tsakiridou und unterstützt gleichzeitig die Hilfsorganisation STELP  
Sonntag, 7. April, 13:30 – 15:00 Uhr ICS, C 1

**DIY Sunday mit Future Fashion**  
Workshop zum T-Shirts bemalen  
Sonntag, 7. April, 11:00 – 13:45 Uhr  
Reuse-Workshop für ein Kaffee Peeling und Kaffee-Kerzen  
Sonntag, 7. April, 11:00 – 13:45 Uhr

**NGO neu gedacht: Wie die Arbeit von Hilfsorganisationen heute aussehen kann**  
Domitila Barros ist Miss Germany, Greenfluencerin, Serkan Eren, Gründer der Hilfsorganisation STELP und Bundesverdienstkreuzträger, Timo Hildebrand, ehemaliger Nationaltorhüter, Teil des Vorstands von STELP  
Donnerstag, 4. April, 16:00 – 17:00 Uhr

**Missio Truck „Eine Welt. Keine Sklaverei.“**  
Halle 1, Stand C 80

Den köstlichen Partnerschaftskaffee können Sie auch am Burundi Space in Halle 1 C 60 probieren und beim Stand von WeltPartner mehr über das Produkt und die Geschichte dahinter erfahren.

- Teil der Partnerschaft werden**
- Leihen Sie die Wanderausstellung für Ihr Event aus.
  - Trinken Sie den Burundi Partnerschaftskaffee "Café du Burundi".
  - Abonnieren Sie die BW-Burundi Nouvelles und folgen Sie uns auf Social Media (@BwBurundi).
  - Lernen Sie das Verbindungsbüro in Bujumbura kennen.
  - Gehen Sie eine Schulpartnerschaft ein.



Diese und weitere Angebote finden Sie auf [www.bw-burundi.com](http://www.bw-burundi.com) und der Jubiläumsseite.

### Entwicklungspolitische Landeskonferenz – Ressourcengerechtigkeit meets AMAHORO! Baden-Württemberg und Burundi!

Samstag, 6. April 2024, 9:30 – 14:30 Uhr, Internationales Congresscenter Stuttgart (Messe Stuttgart, Eingang Ost)

„Ubutunzi bwa mbere n’abantu“ – diese burundische Weisheit auf Krundi bedeutet in der Übersetzung „Die wichtigste Ressource sind die Menschen“. Ob Mensch oder Rohstoff – ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen ist zukunftsweisend. Die diesjährige Entwicklungspolitische Landeskonferenz im Rahmen der Messe Fair Handeln widmet sich dem Fokus-thema Ressourcengerechtigkeit. Gemeinsam mit Staatssekretär Rudi Hoogvliet und den entwicklungspolitischen Sprecher\*innen der Landtagsfraktionen blicken wir auf das Thema Ressourcengerechtigkeit und rücken dabei folgende Fragen in den Mittelpunkt:

- Wie nutzen wir unsere Ressourcen?
- Welche Ungleichheiten gibt es bei der Ressourcennutzung?
- Und wie können wir voneinander lernen, um Ungerechtigkeiten abzubauen und mit unseren Ressourcen besser umzugehen?

Bringen Sie sich, Ihre Expertise und Ihre Vorschläge zur Gestaltung der Entwicklungspolitik in Baden-Württemberg im Rahmen der Konferenz ein!

## Über die Fair Handeln

Fachliche und ideelle Trägerin:



Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg ist Mitbegründerin der Messe und ihre fachliche und ideelle Trägerin. Sie prüft die Ausstellenden und koordiniert das Rahmenprogramm sowie die Fachveranstaltungen.

Gemeinsam mit Bildungsorten und Organisationen der Entwicklungspolitik in Baden, Württemberg, Deutschland und international, bietet die Fair Handeln Hintergründe und Mitmachangebote für die Beschäftigung mit der Frage, wie Ressourcengerechtigkeit geht.

Partner:



Baden-Württemberg  
STAATSMINISTERIUM

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ist Schirmherr der Fair Handeln. Das Staatsministerium Baden-Württemberg, das Umweltministerium Baden-Württemberg und das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg sind Partner und Förderer der Messe.

Kooperationspartner:



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

„Die wichtigste Ressource sind die Menschen.“  
„Ubutunzi bwa mbere n’abantu.“  
Burundisches Sprichwort

(Credit: Amany Papy)